

Erkämpfen sich die Silbermedaille bei den deutschen Junioren-Mannschaftsmeisterschaften im Degenfechten - Jonas Enzmann (2. von rechts), Anton Koval, Artur Fischer und Leon Gießler (Foto: privat)

11.07.2019 16:29 CEST

Deutscher Junioren-Vizemeister – mit Cochlea-Implantat (CI)

<Hannover/Laupheim, Juli 2019> Große Freude bei Cochlear über einen weiteren tollen Erfolg von Degenfechter Jonas Enzmann (18). Bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften im baden-württembergischen Laupheim errang der Nachwuchsfechter gemeinsam mit seinen Klubkameraden vom Fechtclub Leipzig den Titel des Deutschen Mannschaftsvizemeisters. Zudem überzeugte der Athlet, der seit frühester Kindheit mit zwei Cochlear[™] Nucleus[®] Cochlea-Implantaten hört, in den Einzelwettbewerben, wo er einen sehr guten zwölften Platz erreichte. Herzliche Glückwünsche zum sportlichen Erfolg erhielt Jonas Enzmann auch von Cochlear Deutschland. Der Weltmarktführer für Hörimplantate steht dem Nachwuchsfechter seit Jahren als Sponsor zur Seite.

Silbermedaille für Jonas Enzmann bei den diesjährigen Deutschen Juniorenmeisterschaften im Degenfechten. Gemeinsam mit seinen Klubkameraden Anton Koval, Artur Fischer und Leon Gießler bestritt der hörgeschädigte Nachwuchsathlet erneut eine überaus erfolgreiche Meisterschaft. Das Viertel- und das Halbfinale wurden von den jungen Degenfechtern aus Leipzig klar gewonnen. Lediglich dem Team des TSV Bayer 04 Leverkusen mussten sie sich im Finale geschlagen geben. Am Ende die Silbermedaille für eine ausgezeichnete Leistung. Mit Platz zwölf im Feld der insgesamt 94 Aktiven konnte Jonas Enzmann zudem auch in den Einzelwettkämpfen überzeugen. Die gute Platzierung berechtigt ihn, in der kommenden Fechtsaison bei internationalen Wettkämpfen zu starten.

Jonas Enzmann ist von Geburt an Taubheit grenzend hörgeschädigt. Im Alter von zwölf Monaten wurde er mit einem ersten Nucleus Cochlea-Implantat (CI) versorgt; sein zweites CI erhielt er mit sechs Jahren. Heute ist Jonas, der mit

seiner Familie in Leipzig lebt, Schüler in einem Sportgymnasium. Er war mehrfacher Mitteldeutscher Meister sowie Sächsischer Landesmeister seiner Altersklasse im Florett- bzw. im Degenfechten, zweimal konnte er mit seiner Mannschaft den Deutschen A-Jugend-Meistertitel im Herrendegen erringen. Ein weiterer Erfolg in der aktuellen Saison war sein erster Start bei einem Weltcup. Ohne seine Cochlea-Implantate wäre es dem jungen Fechter nicht möglich, erfolgreich zu fechten und gegen Spitzenathleten mit uneingeschränktem Hörvermögen zu bestehen.

„Der erneute sportliche Erfolg von Jonas freut uns sehr“, so Frederec Lau, Marketing Manager von Cochlear Deutschland. „Oberstes Ziel unserer Arbeit bei Cochlear ist es, hörgeschädigten Menschen jeden Alters ein uneingeschränktes Leben in der Welt des Hörens sowie vielfältige gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Als erfolgreicher Sportler zeigt Jonas Enzmann auf beeindruckende Weise, was die Betroffenen mit der Unterstützung moderner Hörimplantate erreichen können. Unseren herzlichen Glückwunsch für Jonas und sein Team zu diesem tollen Erfolg!“

Das beigefügte Foto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Erkämpfen sich die Silbermedaille bei den deutschen Junioren-Mannschaftsmeisterschaften im Degenfechten - Jonas Enzmann, Anton Koval, Artur Fischer und Leon Gießler (von li. nach re.) (Foto: privat)

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch weitere Pressefotos sowie ein ausführliches Interview mit Jonas Enzmann zur Verfügung.

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 3.500 Mitarbeiter und investiert jährlich über 160 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 550.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 100 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere

akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)177 625 88 86